



AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

Nr. 12

**Botschaft des Agglomerationsvorstands
zuhanden des Agglomerationsrats**

**Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des
Voranschlags 2013 der Agglomeration Freiburg**

Sitzung des Agglomerationsrats vom 4. Oktober 2012

Inhalt

I. Allgemeines	1
<i>Finanzielle Beiträge der Gemeinden</i>	1
<i>Gehälter und Sozialabzüge</i>	1
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013: Kommentar	1
0. Verwaltung	1
010. Agglomerationsrat	1
011. Agglomerationsvorstand	2
020. Allgemeine Verwaltung	2
3. Kultur	3
6. Mobilität	4
a) Verwaltung des Mobilitätsbereichs.....	4
b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs	5
7. Raumplanung	6
8. Wirtschaft	7
830. Förderung des Tourismus.....	7
840. Wirtschaftsförderung.....	7
9. Finanzen	8
940. Vermögens- und der Schuldenverwaltung	8
991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden.....	8
998. Übrige Kostenstellen	9
III. Voranschlag der Investitionsrechnung 2013: Kommentar.....	9
6. Mobilität.....	9
7. Raumplanung	10
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats	10
Beilagen:	
- Beilage 1: Voranschlag 2013 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Voranschlag der Investitionsrechnung);	
- Beilage 2: Übersichtstabelle über die Kosten nach Bereich und Gemeinde;	
- Beilage 3: Beschlussentwurf zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013;	
- Beilage 4: Beschlussentwurf zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2013.	

(vom 12. Juli 2012)

12 - 2011-2016 : Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des Voranschlags 2013 der Agglomeration Freiburg

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Agglomerationsrats

I. Allgemeines

Der Vorstand unterbreitet Ihnen den Voranschlag der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013. Die vorliegende Botschaft und ihre Beilagen wurden am 12. Juli 2012 vom Agglomerationsvorstand genehmigt und zur Prüfung der Finanzkommission des Agglomerationsrats überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand: CHF 26'168'200

Total Ertrag: CHF 26'168'200

Der Voranschlag gibt Anlass zu einer Kostenverminderung von 503'260.- CHF.

Finanzielle Beiträge der Gemeinden

Aufgrund einer Transparenzfrage werden die Beteiligungen der Gemeinden im Dokument des Voranschlags nicht nach Bereich verrechnet. Diese Darstellung kann so eine klar ausgewiesene Pauschalfinanzierung für jede Mitgliedsgemeinde offenlegen.

Gehälter und Sozialabzüge

Die Darstellung der an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration zu zahlenden Gehälter beruhen auf der Hypothese der Zunahme einer Gehaltsstufe. Ein den kantonalen Normen entsprechender Teuerungsausgleich bleibt vorbehalten.

Die Pensionskassenbeiträge sind im Sinne einer Nachholung Gegenstand einer Erhöhung von 4%, die zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer paritätisch verteilt wird.

II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013: Kommentar

0. Verwaltung

Das Total des Aufwands beträgt 1'036'600.- CHF.

010. Agglomerationsrat

010.300.00, 010.300.10, 010.300.20, 010.300.30 :

Die Anzahl Sitzungen der gesetzgebenden Organe wurde wie folgt eingeschätzt:

- 4 Sitzungen des Agglomerationsrats;
- 8 Sitzungen der Finanzkommission;

- 6 Sitzungen der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt;
- 6 Sitzungen des Büros des Agglomerationsrats.

010.318.00

Die für den Agglomerationsrat aufgebrauchten Postspesen werden inskünftig mit den Posttaxen der allgemeinen Verwaltung verrechnet.

010.318.01

Der im Voranschlag enthaltene Betrag für das Honorar des Revisionsorgans wurde den effektiv festgestellten Kosten der vorhergehenden Geschäftsjahre angepasst.

011. Agglomerationsvorstand

011.300.00

In diesem Betrag sind die Sitzungsgelder und der Zeitaufwand der Vorstandsmitglieder eingeschlossen. Die Erhöhung dieser Kostenstelle beruht auf der für das Jahr 2013 geplante Anzahl Sitzungen.

020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00

Am 1. Januar 2013 wird der Bestand des Verwaltungspersonals wie folgt sein:

- 1 VZS für die Stelle der administrativen Geschäftsleitung;
- 2 VZS für das Verwaltungssekretariat;
- 1 VZS für die Buchhaltung.

020.310.00

Der vorgesehene Betrag für die Anschaffung von Büromaterialien ist aufgrund der effektiven Kosten der vorhergehenden Geschäftsjahre Gegenstand einer Kostensenkung.

020.310.20, 020.310.21

Der Vorstand hebt hervor, dass die Kosten für Publikationen und Anzeigen im Voranschlag 2013 erstmals getrennt ausgewiesen werden.

Die Kosten für Publikationen werden vollständig dem Agglomerationsrat verrechnet, was dem auf der Rechnung 020.310.20 ausgewiesenen Nullbetrag entspricht. Denn eine Anpassung der Verrechnungspolitik liegt in der Kausalität zwischen dieser Art von Publikationen und den Beschlüssen des Agglomerationsrats begründet.

Die für die 2011 festgestellten Kosten für Anzeigen waren besonders hoch, da eine Rekrutierung für drei verschiedene Arbeitsstellen durchgeführt wurde. Ein geringerer Betrag wird demzufolge für das Geschäftsjahr 2013 vorgesehen.

020.311.01

Der Vorstand sieht vor, einen Teil der EDV-Anlagen der Verwaltung für einen Gesamtbetrag von 30'000.- CHF zu erneuern. Zudem wird ein Betrag von 10'000.- CHF für die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar vorgesehen.

020.315.00, 020.315.02

Der Vorstand unterstreicht, dass der Unterhalt des Büromobiliars und die Kosten für die Wartung der EDV-Anlagen im Voranschlag 2013 erstmals getrennt verbucht werden. Eine Verminderung des vorgesehenen Kostenbetrags lässt sich durch eine Änderung der Verrechnungspolitik bezüglich der Wartungskosten der Fotokopiermaschine erklären, die in Zukunft unter den allgemeinen Verwaltungskosten verbucht werden.

Aufgrund der effektiven Ausgaben 2011 in der Höhe von 17'437.85 CHF erhöht sich das Total für die Unterhaltskosten des Büromobiliars sowie die Wartungskosten für die EDV-Anlagen und die Fotokopiermaschine zwischen 2012 und 2013 von 12'000.- auf 19'000.- CHF.

020.316.01

Ein Betrag von 3'4000.- CHF wird für den Abschluss eines Leasingvertrags für eine neue Fotokopiermaschine vorgesehen.

020.317.00

Der vorgesehene Betrag für Empfänge und Delegationen der Verwaltung wurde den effektiven Kosten der vorangehenden Geschäftsjahre angepasst.

020.318.10

Die Erhöhung des vorgesehenen Betrags für die Verwaltungskosten der Verwaltung lässt sich durch eine Änderung der Buchführungsform der Wartungskosten für die Fotokopiermaschine erklären. Aufgrund der Beziehung zwischen diesen Kosten und der Anzahl der erstellten Fotokopien werden die Kosten in Zukunft dieser Rechnung angelastet (siehe Erläuterungen zu den Rechnungen 020.315.00 und 020.315.02).

020.318.50

Die Erhöhung des vorgesehenen Betrags für Internetkosten erklärt sich durch die Notwendigkeit einer vollständigen Aktualisierung der Webseite der Agglomeration.

020.390.00

Die Abschreibung für Investitionen bezüglich der Allgemeinen Verwaltung ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Der im Voranschlag vorgesehene Betrag bezieht sich auf die Anschaffung von Mobiliar und Anlagen. Die Verteilung der Abschreibungen wird im Absatz betreffend die Finanzen detailliert dargestellt.

3. Kultur

Das Total des Aufwands beträgt 1'948'500.- CHF.

300.300.00

Für das Jahr 2013 wird für die Kulturkommission eine Anzahl von 10 Sitzungen vorgesehen.

300.301.00

Infolge der Ausschreibung der Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für die Kultur rechnet der Vorstand mit einer Bestandserhöhung von 0.5 VZS.

300.365.10, 300.365.20

Der Vorstand beantragt dem Agglomerationsrat den Betrag von 1'815'000.- für die Unterstützung der regionalen Kulturaktivitäten anzunehmen. Dieser Betrag unterteilt sich in eine Summe von 1'275'000.- CHF für die Mehrjahresbeiträge und 540'000.- CHF für die Jahresbeiträge und die ausserordentlichen Beiträge. Die Verteilung der Beiträge dieser beiden Rechnungen wird aufgrund der Unterzeichnung von Mehrjahresvereinbarungen noch ansteigen, eine Zunahme, die aber erst Ende 2012 eintreten wird. Diese Fluktuation wird aber auf den für die beiden Subventionskategorien bereitgestellten Pauschalbetrag keinen Einfluss haben.

Gemäss des Berichts Torche wurde der finanzielle Bedarf der Kulturschaffenden im Jahr 2009 ungefähr auf eine Summe von 2'000'000.- CHF eingeschätzt. Die für die Mehrjahres- und die Jahresbeiträge sowie die ausserordentlichen Beiträge vorgesehene Haushaltssumme beschränkte sich bis heute auf eine Summe von 1'695'000.- CHF.

Im Jahre 2012 lässt die Wiederverhandlung der Mehrjahresvereinbarungen für die Zeitperiode 2012-2015 keinen Spielraum zu. Die am 28. März und am 4. Juni von der Kulturkommission vorgenommenen Evaluationen lassen folgende Folgerungen zu:

- 10 gegenwärtige Begünstigte werden den ihnen bis heute gewährten Subventionsbetrag weiterhin erhalten;
- Von den 10 gegenwärtig Begünstigten kann für deren 8 eine Erhöhung der Subvention 2013-2015 gerechtfertigt werden, wobei für 2 unter ihnen eine Stabilisierung des Bedarfs festgestellt wurde.
- Eine Änderung der Verteilung zwischen den Mehrjahres- und den Jahresbeiträgen sowie den ausserordentlichen Beiträgen ist vorgesehen.

Seit 2011 besteht für die gewährten Mehrjahres- und die Jahresbeiträge sowie die ausserordentlichen Beiträge quasi kein Spielraum.

Der Vorstand erinnert daran, dass der Voranschlag der Kulturförderung auf einer fixen Haushaltsumme beruht, die seit der Übernahme der Aufgaben von Coriolis Promotion im Jahre 2010 durch die Agglomeration keine Änderung erfahren hat. Zuvor beruhte das Finanzierungssystem von Coriolis Promotion auf einem Beitrag von 25.- CHF/pro Einwohner. Diese Finanzierungsregel wurde jedoch in der ersten Phase von der Agglomeration aufgegeben, um die durch den damaligen Beitritt der Gemeinden zur Agglomeration ausgelösten finanziellen Auswirkungen zu vermindern. Der Vorstand hat nun aber beschlossen, auf die vor der Gründung der Agglomeration herrschende Finanzierungspolitik zurückzukommen und die Finanzierung nachzuholen. So beantragt er eine jährliche Erhöhung des Voranschlags für die Kulturförderung um 120'000.- CHF während drei Jahren.

6. Mobilität

Das Total des Aufwands beträgt 21'622'800.- CHF.

a) Verwaltung des Mobilitätsbereichs

650.301.00

Der Vorstand sieht für die Mobilität ab 1. Januar 2013 die Anstellung eines Verkehrsingenieurs zu 100% vor, womit der Personalbestand dieses Bereichs 1.7% VZS erreichen wird.

Dazu ist zu bemerken, dass sich der Vorstand, falls diese Anstellung nicht zustande kommt, die Möglichkeit einer Überschreitung der Rechnung 650.318.10 des Voranschlags für externe Mandate vorbehält, die dem nicht beanspruchten Betrag der Besoldungsrechnung entspricht.

650.317.00, 650.460.01

Der Vorstand will den Betrag von 4'000.- CHF für Empfänge und Delegationen aufrechterhalten. Er sieht allerdings eine Teilkompensation dieses Betrags in Form eines Bundesbeitrags von 2'000.- CHF vor (in Verbindung mit den Kosten, welche die Agglomeration für die Aufrechterhaltung einer gemeinsam vom ARE und der CEAT finanzierten Austauschplattform aufwendet).

650.318.10

Der Vorstand sieht rund 50'000.- CHF für die Kosten für Studien und die Planung vor.

650.318.90

Dieser Betrag bezieht sich insbesondere auf die Leistungen von Fachexperten und die Erteilung der Mandate an spezialisierte Fachbüros. Er kann auch dazu dienen, um die Kosten für die Förderung der P+R-Anlagen der Agglomeration zu decken. Andererseits bezieht er sich auch auf die Druckkosten und die spezifische Kommunikation für Mobilitätsprojekte.

650.318.91

Diese neue Kostenstelle des Voranschlags nennt die notwendigen Beträge für die Anschaffung von Grunddaten, die mit dem Bereich Raumplanung geteilt werden können (Karten, Statistik, Daten aus dem kantonalen Verkehrsmodell). Für das Jahr 2013 wird ein Betrag von 1'000.- CHF im Bereich der Mobilität für die Anschaffung eines „Pro“-Abonnements für die Geodaten des BFS sowie weitere von Dritten angebotenen kartografischen Daten vorgesehen.

650.319.00

Der Vorstand sieht einen Betrag für die Mitgliedschaft der Agglomeration bei professionellen Berufsverbänden im Bereich der Mobilität vor.

650.364.10, 650.434.00

In Übereinstimmung mit der mit dem Integralen Tarifverbund Freiburg abgeschlossenen Vereinbarung (nachstehend ITVFR) beantragt der Vorstand, einen Betrag von 23'000.- CHF als Aufwand und einen Betrag von 50'000.- CHF als Ertrag aus der Einnahmenabrechnung der P+R-

Anlagen einzutragen, Summen, die mit dem Verkauf der Tagesparkscheine, den Monats- und Jahresabonnemente zusammenhängen.

650.365.01

Der Vorstand sieht einen Betrag von 20'000.- CHF in Form von Subventionen an private Institutionen vor, die in Mobilitätsprojekte involviert werden, insbesondere für die Förderung der Benutzung des öffentlichen Verkehrs, des Fussgänger- und Veloverkehrs. Er wird die Beträge entsprechend der eingegangenen Anfragen und der verschiedenen Projekte im Verlaufe des Jahres festlegen.

650.390.00

Die Abschreibung der Investitionen im Bereich der Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung und hängt mit den Kosten für Studien und für die Beteiligung der Agglomeration an den Infrastrukturprojekten zusammen. Die Verteilung der Abschreibungen wird im Absatz betreffend die Finanzen detailliert erläutert.

650.390.10

Die Zinslast der mit der Mobilität zusammenhängenden Investitionen ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Sie beziehen sich auf Darlehen, die hinsichtlich der Finanzierung von Mobilitätsprojekten aufgenommen wurden, welche die Agglomeration infolge der Auslösung der CUTAF übernommen hat, sowie für die Finanzierung der Kosten für Mobilitätsstudien im Rahmen des AP2 beziehungsweise des RPA. Die Verteilung der Abschreibungen wird im Absatz betreffend die Finanzen detailliert erläutert.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs

650.364.00

Im Anschluss an die Verhandlungen der Agglomeration mit der Konzessionärin TPF beantragt der Vorstand, im Voranschlag einen Betrag von 21'030'000.- CHF für die öffentlichen Verkehrsleistungen einzutragen.

Bei gleichbleibenden Leistungen für das Jahr 2012 haben die TPF das Verkehrsangebot auf 20.7 Millionen CHF eingeschätzt. Die wichtigen Änderungen, dies es zu berücksichtigen gilt, sind folgende:

- Alle Linien: Erweiterung des Fahrplankontaktes an Werktagen auf 20 Uhr statt 1900 Uhr.
- Alle Linien: Übergang zum Sommerfahrplan von 6 Wochen.
- Linien 1 und 2: Änderung des Fahrplankontaktes auf 10 Minuten zwischen 9 und 17 Uhr am Samstag.
- Linien 4 und 7: Vorgesehene Endhaltestelle im Busbahnhof Freiburg.
- Standseilbahn: Durchgehender Fahrplan von 7 bis 19 Uhr und Verlängerung von 19 bis 20 Uhr im Sommer.

650.364.05

Der Betrag dieser Rechnung beträgt Null. Denn angesichts der guten Ergebnisse des Moonliners wird der Agglomeration für die Linie M-17 Freiburg-Bern keinen Anteil verrechnet.

650.452.10

Die öffentlichen Verkehrsleistungen mit den Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers werden aufrechterhalten. Für das Jahr 2013 bleiben die verhandelten Leistungen für die Gemeinden Grolley und Tafers unverändert. Im Falle von St. Ursen wird die Anzahl Kurspaare tagsüber von 3 auf 2 zurückgesetzt. Die entsprechenden Kostenbeiträge sind folgende:

- Gemeinde Grolley: CHF 7'918.-
- Gemeinde St. Ursen: CHF 50'993.-
- Gemeinde Tafers: CHF 94'022.-

650.461.10

Der Vorstand erinnert daran, dass, in Übereinstimmung mit dem Verkehrsgesetz vom 20. September 1994, die Mitgliedsgemeinden der Agglomeration den Betrieb der öffentlichen

Verkehrslinien zu einem Satz von 40% finanzieren, während der Höchstansatz des Kantons 60% beträgt¹.

Der kantonale Beitragsmechanismus in diesem Bereich gibt Anlass für eine doppelte Plafonierung. Diese wird einerseits vom festgelegten Betrag des Voranschlags des Kantons und andererseits vom Ansatz für die effektive Deckung der Linien in Anwendung von Art. 13 des Ausführungsreglements zum Verkehrsgesetz bestimmt. Für das Jahr 2013 hat der Vorstand die Subvention auf 12'545'000.- CHF eingeschätzt, was dem im Voranschlag des Kantons festgehaltenen Betrag entspricht. Dieser Betrag entspricht weiter einem Subventionsatz von 59.65%. Nach der Verabschiedung des Voranschlags durch den Kanton wird der Vorstand den effektiven Beitragssatz des Kantons bekannt geben.

650.465.00

Der Vorstand sieht einen Betrag von 150'000.- CHF als Beteiligung der Einkaufszentren für ihre Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr vor.

Es sei daran erinnert, dass sich das Einkaufszentrum Migros in Avry schon seit mehreren Jahren und freiwillig an der Finanzierung seiner Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr beteiligt. Die Agglomeration hat eine Verallgemeinerung dieses Systems für alle grossen Einkaufszentren verlangt und im Jahre 2012 die Fachbüros Swisstraffic und Team+ beauftragt, eine Beteiligung der Einkaufszentren an deren Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr auszuarbeiten. Der Vorstand hat das Dossier am 6. September 2012 abgeschlossen und wird mit den betroffenen Einkaufszentren Kontakt aufnehmen.

7. Raumplanung

Das Total des Bruttoaufwands für die Raumplanung beträgt 313'400.- CHF.

790.317.00, 790.460.01

Der Vorstand will den Betrag von 4'000.- CHF für Empfänge und Delegationen aufrechterhalten. Er sieht allerdings eine Teilkompensation dieses Betrags in Form eines Bundesbeitrags von 2'000.- CHF vor (in Verbindung mit den Kosten, welche die Agglomeration für die Aufrechterhaltung einer gemeinsam vom ARE und der CEAT finanzierten Austauschplattform ausgibt).

790.318.10

Der Vorstand sieht rund 50'000.- CHF für die Kosten für Studien und die Planung vor.

790.318.90

Der Vorstand beabsichtigt Studien im Bereich der regionalen Raumplanung durchzuführen (insbesondere in Bezug auf Verdichtungsfragen). Dies könnte Expertenberatung erfordern, deren Leistungen, nach dem KBOB-Tarif² zu entschädigen sind.

790.318.91

Diese neue Kostenstelle des Voranschlags nennt die notwendigen Beträge für die Anschaffung von Grunddaten, die mit dem Bereich Mobilität geteilt werden können (Karten, Statistik, Daten aus dem Verkehrsmodell des Kantons). Für das Jahr 2013 wird ein Betrag von 1'000.- CHF im Bereich der Raumplanung für die Anschaffung eines „Pro“-Abonnements für die Geodaten des BFS sowie weitere von Dritten angebotenen kartografischen Daten vorgesehen.

790.319.00

Der Vorstand sieht einen Betrag für die Mitgliedschaft der Agglomeration in professionellen Berufsverbänden im Bereich der Raumplanung vor.

¹ Cf. Artikel 41b des Verkehrsgesetzes.

² Die KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren) schreibt besonders in Verbindung mit den Ausschreibungen in der Schweiz allgemein anerkannten Normen, dem Teuerungsausgleich für Leistungen und Honorare der Architekten und Ingenieure vor.

790.390.00

Die Abschreibungen der Investitionen in Bezug auf den Bereich der Raumplanung sind Gegenstand einer internen Verrechnung, die den Kosten für Studien angegliedert ist. Die Verteilung der Abschreibungen wird im Absatz betreffend die Finanzen detailliert erläutert.

790.390.10

Die Zinslasten in Bezug auf die mit der Raumplanung zusammenhängenden Investitionen sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Dieser Betrag ist an Darlehen gebunden, die für die Finanzierung der Kosten für Raumplanungsstudien im Rahmen des AP2 und des RPA aufgenommen wurden. Die Einzelheiten zur Verteilung der Abschreibungen sind im Absatz bezüglich der Finanzen dargestellt.

8. Wirtschaft

830. Förderung des Tourismus

830.365.01

Die jährlich notwendige Subvention für die Ausführung des Leistungsvertrags mit Freiburg Tourismus und Region beläuft sich auf 590'000.- CHF.

840. Wirtschaftsförderung

Der gesamte Aufwand beträgt 340'800.- CHF

840.301.00

Für die Wirtschaftsförderung sieht der Vorstand die Teilzeitanstellung zu 50% einer administrativen Mitarbeiterin oder eines administrativen Mitarbeiters vor.

840.318.20

Der Vorstand sieht einen Betrag von 30'000.- CHF für die Durchführung von Aktionen im Bereich der Wirtschaftsförderung vor. Es handelt sich konkret um eine alljährlich vorgesehene Sonderaktion (rund um eine Veranstaltung mit einer grossen Anzahl Unternehmen Kontakt aufnehmen), an den Vorhaben der Neuen Regionalpolitik³ teilnehmen, thematische Tischkonferenzen und eine bescheidene, aber gezielte wirtschaftliche Kommunikationsaktion durchführen.

840.319.00

Ein Pauschalbetrag von 25'600.- CHF ist für Mitgliedschaftsbeiträge an Vereine vorgesehen. Er bezieht sich hauptsächlich auf die Mitgliedschaft der Agglomeration im Verein Hauptstadtregion Schweiz. Für das Jahr 2013 wird dieser Betrag wie folgt berechnet: Die Agglomeration besitzt 13 Stimmen, wobei jede einem Anteil von 1'672.- CHF entspricht, was zu einem Gesamtbeitrag von 21'800.- CHF führt.

840.461.10

Innereg schätzt für das Jahr 2013, dass der Gesamtbeitrag an die Agglomeration ein Total von 13'800.- CHF erreichen wird. Diese Finanzierung umfasst eine Unterstützung von 6'000.- CHF für die Grundstückförderungsaktivitäten und eine Unterstützung von 7'800.- CHF in Verbindung mit Leistungen der Neuen Regionalpolitik.

³ Es ist vorgesehen, dass die Agglomeration eine Unterstützung von 7'800.- CHF als Gegenleistung für ihre Beteiligung an Innereg bezieht (s. Erläuterungen dazu unter der Rechnung 840.461.10).

9. Finanzen

940. Vermögens- und der Schuldenverwaltung

940.322.00, 940.490.10

Die Zinsen der von Agglomeration eingegangenen Schuldverpflichtungen für die Finanzierung dieser Investitionen verteilen sich wie folgt:

Gegenstand	Zinsen CHF
Wiederaufnahme Mobilitätsprojekte (vormals CUTAF)	8'711.10
Eisenbahnhaltestelle St. Leonhard	44'297.04
AP2/RPA (Teil Mobilität)	9'439.38
Velopass	4'613.35
	TOTAL Mobilität 67'060.87
AP2/RPA (Teil Raumplanung)	9'439.38
	TOTAL Raumplanung 9'439.38
	TOTAL Allgemein 76'500.25

991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne Einbeziehen der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs beträgt die Gesamtbeteiligung der Mitgliedgemeinden am Voranschlag 2013 der Laufenden Rechnung der Agglomeration 4'612'700.- CHF.

In Übereinstimmung mit den Statuten der Agglomeration wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düdingen an den Betriebskosten, aus Sicht der Wirtschaftsförderung und der Förderung des Tourismus, durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes Region Sense beeinflusst. So wird diese Finanzierung vom Anteil der Gemeinde abgezogen und nach dem Verteilungsschlüssel 2013 der Agglomeration unter den übrigen Mitgliedgemeinden verteilt. Dieser Mechanismus wirkt sich verhältnismässig auf Beteiligung der einzelnen Gemeinden aus und stellt eine Verzerrung des statutarischen Verteilungsschlüssels dar.

Die nachfolgenden Tabellen geben Aufschluss über die Höhe der Anteile zulasten der Gemeinden im Bereich der Förderung des Tourismus und der Wirtschaftsförderung:

Förderung des Tourismus:

Gemeinden	Schlüssel Agglo 2013	Betrag CHF	Übrige Beteilig. CHF	Total CHF
Avry	2.28%	13'925		13'925
Belfaux	3.63%	22'240		22'240
Corminboeuf	2.85%	17'429		17'429
Düdingen	9.78%	59'825	-21'975	37'850
Fribourg	46.57%	285'014		285'014
Givisiez	4.02%	24'584		24'584
Granges-Paccot	3.48%	21'300		21'300
Marly	10.11%	61'900		61'900
Matran	2.07%	12'676		12'676
Villars-sur-Glâne	15.21%	93'083		93'083
Total	100.00%	611'975	-21'975	590'000

Wirtschaftsförderung:

Gemeinden	Schlüssel Agglo 2013	Betrag CHF	Übrige Beteilig. CHF	Total CHF
Avry	2.28%	7'482		7'482
Belfaux	3.63%	11'949		11'949
Corminboeuf	2.85%	9'364		9'364
Düdingen	9.78%	32'143	-29'300	2'843
Fribourg	46.57%	153'131		153'131
Givisiez	4.02%	13'208		13'208
Granges-Paccot	3.48%	11'444		11'444
Marly	10.11%	33'257		33'257
Matran	2.07%	6'810		6'810
Villars-sur-Glâne	15.21%	50'011		50'011
Total	100.00%	328'800	-29'300	299'500

998. Übrige Kostenstellen

998.330.00, 998.330.10, 998.330.20, 998.330.30, 998.332.00

Die Abschreibungen lassen sich wie folgt darstellen:

Gegenstand	Abschreibungsart	Satz	Abschreibung CHF
Maschinen und Mobiliar	Zusätzlich	15%	21'672
TOTAL VERWALTUNG			21'672
Mobilitätsstudien	Vorgeschrieben	15%	41'250
	Zusätzlich	15%	37'500
Übrige Mobilitätsprojekte: Velopassnetz	Vorgeschrieben	15%	32'160
TOTAL MOBILITÄT			110'910
Raumplanungsstudien	Vorgeschrieben	15%	41'250
	Zusätzlich	15%	45'000
TOTAL RAUMPLANUNG			86'250
TOTAL ALLGEMEIN			218'832

III. Voranschlag der Investitionsrechnung 2013: Kommentar

6. Mobilität

Das Total der Investitionen für den Bereich Mobilität wird vom Vorstand auf 1'927'000.- CHF eingeschätzt.

650.509.02

Dieser Betrag bezieht sich auf Projekte des Kapitels « Parkieren des RPA », die nach dem Änderungsantrag des Kantons überarbeitet werden müssen.

650.522.10

Der Vorstand erinnert daran, dass die Realisierung der 2. Phase der Eisenbahnhaltestelle St. Leonhard ursprünglich für 2012 vorgesehen war, diese Arbeiten aber aufgrund der im Rahmen des Poya-Projekts aufgetretenen Probleme auf das Jahr 2014 verschoben wurden. Die für das Jahr 2013 vorgesehene Investition wird vorläufig ausgesetzt und eine Anpassung der entsprechenden Vereinbarung ist in Vorbereitung.

650.522.19

Dieser Betrag entspricht dem AP2-Projekt, das referenzgemäss ins Blatt Nr. 21.7 integriert wurde, und bezieht sich auf den Bau einer Überführung für den Langsamverkehr in Villars-sur-Glâne (Quartier Villars-Vert).

650.522.20

Dieser Betrag entspricht dem AP2-Projekt, das in das Blatt Nr. 22.6 integriert wurde, und bezieht sich auf eine Überquerung für den Langsamverkehr in Düdingen (Tunnelstrasse).

650.522.21

Dieser Betrag betrifft die 2. Realisierungsetappe des P+R-Anlage La Corbaroche in Marly, die am Ende 100 Parkplätze anbieten soll. Die Benutzungserhebungen zeigen eine konstante Überbenutzung der 50 gegenwärtig verfügbaren Parkplätze. Die Erweiterung dieser P+R-Anlage entspricht dem unter Blatt 46.6 angeführten AP2-Projekt.

650.522.28

In Übereinstimmung mit der Planung der Abstellplätze für die Veloverleihsysteme (VLS) sieht der Vorstand vor, im Jahre 2013 zwei Verleihstationen in Düdingen und eine in Marly zu unterstützen.

650.661.00

Der Vorstand plant, für Mobilitätsprojekte, mit einem Gesuch für Kantonsbeiträge an das Amt für Mobilität zu gelangen.

7. Raumplanung

Das Total der Investitionen für den Bereich Raumplanung wird vom Vorstand auf rund 1'100'000.- CHF eingeschätzt.

790.509.02

Ein Betrag von 100'000.- CHF ist für die Vertiefungsstudien des RPA vorgesehen.

790.522.00

Da die Einzelheiten der betreffenden Projekte gegenwärtig noch nicht zu bestimmen sind, beantragt der Vorstand, einen Pauschalbetrag von 1'000'000.- CHF für die finanzielle Beteiligung der Agglomeration an den Raumplanungsinfrastrukturen einzutragen. Genauere Angaben dazu können erst nach der Genehmigung durch den Agglomerationsrat der Weisung Raumplanung, Mobilität und Umwelt gemacht werden.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats

Der Agglomerationsvorstand beantragt dem Agglomerationsrat, die Voranschläge für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 gemäss den beiliegenden Beschlusentwürfen zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

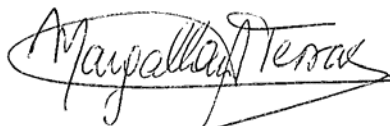
IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSVORSTANDS
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:



René Schneuwly

Die administrative Geschäftsleiterin:



Corinne Margalhan-Ferrat

FONCTIONNEMENT	Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag

LAUFENDE RECHNUNG

Récapitulation du budget de fonctionnement

Rekapitulation der Laufenden Rechnung

Total Charges	Total Aufwand	26'168'200	26'639'300	25'067'164,50
Total Produits	Total Ertrag	0	26'639'300	25'067'164,50
Solde	Total	0	0	0,00

0. ADMINISTRATION

VERWALTUNG

Charges	Aufwand	1'036'600	914'000	910'584,79
Produits	Ertrag	61'500	914'000	910'584,79
Solde	Saldo	975'100	0	0,00

3. CULTURE

KULTUR

Charges	Aufwand	1'948'500	1'747'700	1'789'257,39
Produits	Ertrag	26'000	1'747'700	1'789'257,39
Solde	Saldo	1'922'500	0	0,00

6. MOBILITE

MOBILITÄT

Charges	Aufwand	21'622'800	22'749'600	21'341'224,97
Produits	Ertrag	12'930'000	22'749'600	21'341'224,97
Solde	Saldo	8'692'800	0	0,00

7. AMENAGEMENT

RAUMORDNUNG

Charges	Aufwand	313'400	251'200	198'425,57
Produits	Ertrag	16'100	251'200	198'425,57
Solde	Saldo	297'300	0	0,00

8. ÉCONOMIE

VOLKSWIRTSCHAFT

Charges	Aufwand	930'800	833'900	736'786,54
Produits	Ertrag	41'300	833'900	736'786,54
Solde	Saldo	889'500	0	0,00

9. FINANCES

FINANZEN

Charges	Aufwand	316'100	142'900	90'885,24
Produits	Ertrag	13'093'300	142'900	90'885,24
Solde	Saldo	-12'777'200	0	0,00

	Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag

LAUFENDE RECHNUNG

FONCTIONNEMENT

0. ADMINISTRATION						
VERWALTUNG						
	Total Aufwand	1'036'600	914'000	910'584,79		
	Total Ertrag	61'500	91'400	91'400		910'584,79
	Solde	975'100	0	0		0,00
010. Conseil d'agglomération, Commission financière Agglomerationsrat, Finanzkommission						
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération					
		11'400	11'900	10'450,00		
010.300.10	Jeux et frais de la commission financière	4'800	1'800	2'100,00		
010.300.20	Jeux et frais de la CAME	3'300	2'200	3'150,00		
010.300.30	Jeux et frais du Bureau du Conseil	3'600	2'400	2'450,00		
010.310.20	Frais de publications	6'000	5'000	3'679,30		
010.317.00	Frais de réceptions et de délégations	1'500	1'500	2'577,80		
010.318.00	Frais de port	0	2'000	0,00		
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	7'500	5'000	7'910,30		
010.318.90	Prestations de tiers	2'000	2'000	0,00		
	Total	40'100	33'800	32'317,40		0,00
011. Comité d'agglomération Agglomerationsvorstand						
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération					
		100'000	75'000	93'273,00		
011.303.00	Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	17'100	12'300	11'871,17		
011.317.00	Frais de réceptions et de délégations	2'500	2'500	3'430,20		
.....	Total	119'600	89'800	108'574,37		0,00

LAUFENDE RECHNUNG

FONCTIONNEMENT

Administration générale

020.

		Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2013 Produits Ertrag	Budget / Voranschlag Charges Aufwand	2012 Produits Ertrag	Comptes / Rechnung Charges Aufwand	2011 Produits Ertrag
Allgemeine Verwaltung							
020.301.00	Traitement du personnel administratif	426 300		419 200		328 245,56	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	3 600		1 800		1 800,00	
020.301.10	Personnel auxiliaire	0		0		42 290,68	
020.303.00	Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	65 300		64 100		29 576,59	
020.304.00	Contributions aux caisses de prévoyance	81 300		66 800		55 805,49	
020.305.00	Contributions aux assurances maladie-accident	14 700		14 500		11 350,66	
020.306.00	Prestations en nature	0		0		2 565,00	
020.308.01	Personnel temporaire	0		0		20 111,45	
020.309.00	Frais de formation	8 000		8 000		1 830,00	
020.309.10	Gratifications	0		0		900,00	
020.310.00	Fournitures de bureau	8 000		12 000		6 848,80	
020.310.20	Frais de publications	0		10 000		2 061,35	
020.310.21	Frais d'annonces	10 000		0		19 018,10	
020.311.00	Matériel de bureau	4 000		3 000		3 265,85	
020.311.01	Equipements et mobilier de bureau	40 000		0		0,00	
020.312.00	Electricité	2 000		2 000		1 723,40	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	1 000		12 000		11 530,35	
020.315.01	Contrat d'entretien de surface administrative	8 000		9 000		7 912,70	
020.315.02	Maintenance informatique	10 800		0		6 253,10	
020.316.00	Loyer	53 600		53 600		52 884,15	
020.316.01	Location/leasing d'équipements	3 400		0		0,00	
020.317.00	Frais de réceptions et délégations	3 000		10 000		2 172,45	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	1 200		1 100		787,60	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	22 000		14 000		52 343,03	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	3 000		3 000		300,00	
020.318.50	Frais internes	31 000		10 000		10 049,20	
020.318.60	Traductions	35 000		35 000		34 978,60	
020.318.90	Prestations de tiers	15 000		15 000		14 057,35	
020.319.00	Contributions aux associations	5 000		5 000		18 740,00	
020.390.00	Imputations internes des amortissements	21 700		21 300		30 173,66	
020.390.10	Imputations internes des intérêts	0		0		11,90	
020.431.00	Emoluments administratifs			0			125,00
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances			0			15 819,00
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AIAC)		26 400		26 000		22 921,50
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		32 500		25 500		21 366,11
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		2 600		2 500		2 110,45
020.452.00	Participation des communes-membres			0			848 242,73
	Total	876 900		790 400		769 693,02	910 584,79

FONCTIONNEMENT LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
3. CULTURE		KULTUR					
		Total Aufwand	1'948'500	1'747'700	1'789'257.39		
		Total Ertrag			1'747'700		1'789'257.39
		Total	1'922'500	0	0		0.00
300. Culture		Kultur					
300.300.00	Jeux et frais de la commission culturelle		6'500			1'900.00	
300.301.00	Traitement du personnel		80'000			14'134.49	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.		12'400			2'177.35	
300.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance		13'700			2'081.95	
300.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident		2'900			463.60	
300.309.00	Frais de formation		2'000				
300.317.00	Frais de réceptions et délégations		1'000				
300.352.00	Participation conventionnelle ville de Fribourg		0			60'000.00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles		1'275'000			1'095'000.00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires		540'000			611'500.00	
300.365.30	Subventions supplémentaires communes non-membres		15'000				
300.365.40	Soutien à des manifestations déficitaires		0			2'000.00	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)			5'000	2'400		883.83
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)			5'500	2'100		793.12
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)			500	300		82.97
300.452.00	Participation des communes membres			0	1'727'900		1'760'524.47
300.452.10	Participation des communes non-membres			15'000	15'000		24'973.00
300.482.03	Prélèvement sur fonds culturel			0	0		2'000.00
		Total	1'948'500	1'747'700	1'747'700	1'789'257.39	1'789'257.39

FONCTIONNEMENT

LAUFENDE RECHNUNG

	Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
6. MOBILITE						
MOBILITE						
	Total Aufwand		21'622'800	22'749'600	21'341'224,97	
	Total Ertrag		12'930'000	22'749'600		21'341'224,97
	Total		8'692'800	0	0	0,00
650. MOBILITE						
	Mobilität					
	Besoldung des Personals		203'700	202'300	63'642,64	
	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		31'400	31'100	9'850,37	
	Pensionskassenbeiträge		40'200	33'500	9'642,92	
	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		7'200	7'200	2'097,32	
	Ausbildungskosten		4'000	4'000	825,00	
	Auslagen für Empfänge und Delegationen		4'000	4'000	2'448,70	
	Übersetzungen		5'000	5'000	0,00	
	Honorare und Kosten für Studien		50'000	50'000	19'774,46	
	Leistungen Dritter		25'000	15'000	0,00	
	Grunddaten und Kartografie		1'000	0	0,00	
	Beiträge an Vereine		200	0	0,00	
	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)		21'030'000	22'300'000	21'000'000,00	
	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)		0	9'000	0,00	
	Konvention mit IVTFR (P+R)		23'000	18'000	23'509,50	
	Gewährte Subventionen an private Institutionen		20'000	15'000	0,00	
	Interne Verrechnung der Abschreibungen		111'000	41'300	16'091,56	
	Interne Verrechnung der Zinsen		67'100	14'200	15'372,50	
	Benutzungsgebühren P+R		50'000	45'000	67'478,50	
	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/VEO)		12'700	12'600	3'977,67	
	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BYG)		16'100	12'800	3'673,49	
	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1'200	1'200	402,32	
	Anteil der Mitgliedgemeinden		0	10'210'300	9'023'824,99	
	Anteil der Nichtmitgliedgemeinden		153'000	170'700	160'868,00	
	Bundesbeiträge für Empfänge und Delegationen		2'000	0	0,00	
	Kantonale Subventionen		12'545'000	12'177'000	11'968'000,00	
	Beteiligung Dritter		150'000	120'000	113'000,00	
	Total		21'622'800	22'749'600	21'341'224,97	21'341'224,97

FONCTIONNEMENT		Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
7. AMÉNAGEMENT							
RAUMORDNUNG							
		313'400		251'200		198'425.57	
	Total Aufwand		16'100		251'200		198'425.57
	Total Ertrag		297'300		0		0.00
	Total						
790. Aménagement régional							
	Regionale Raumplanung						
790.301.00	Traitement du personnel	98'300		96'300		95'943.49	
790.303.00	Coûtisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	15'200		14'900		14'379.58	
790.304.00	Coûtisations aux caisses de prévoyance	18'300		14'900		14'162.06	
790.305.00	Coûtisations aux assurances maladie-accident	3'500		3'500		3'061.67	
790.309.00	Frais de formation	2'000		2'000		845.60	
790.317.00	Frais de réceptions et délégations	4'000		4'000		2'724.65	
790.318.00	Honoraires et frais d'études	5'000		5'000			
790.318.10	Traductions	50'000		50'000		38'572.60	
790.318.90	Prestations de tiers	20'000		15'000			
790.318.91	Données de base et cartographie	1'000		0		0.00	
790.319.00	Coûtisations aux associations	300		0		0.00	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	86'300		41'300		25'940.52	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	9'500		4'300		2'795.40	
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		6'200		6'100		58'15.23
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		7'300		5'700		54'17.89
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		600		600		630.83
790.452.00	Participation des communes membres						
790.460.01	Subventions fédérales aux frais de réceptions et de délégations		2'000		238'800		186'561.62
	Total	313'400	16'100	251'200	251'200	198'425.57	

		Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
FONCTIONNEMENT							
LAUFENDE RECHNUNG							
8. ECONOMIE							
WIRTSCHAFT							
830. Promotion touristique							
		930'800		833'900		736'786.54	
	Total Aufwand		41'300		833'900		736'786.54
	Total Ertrag		889'500		0		0.00
	Total						
830. Tourismusförderung							
	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	590'000		590'000		590'000.00	
	Participation des communes-membres		0		590'000		590'000.00
	Total	590'000	0	590'000	590'000	590'000.00	590'000.00
840. Promotion économique							
Wirtschaftsförderung							
	Traitement du personnel	193'300		140'900		97'302.26	
	Allocations familiales/employeurs	3'600		2'900		2'520.00	
	Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	29'700		21'600		14'923.30	
	Contributions aux caisses de prévoyance	35'700		24'300		17'002.96	
	Contributions aux assurances maladie-accident	6'800		5'000		3'146.39	
	Frais de formation	4'000		2'000			
	Frais de réceptions et délégations	3'000		4'000		541.63	
	Honoraires et frais d'études	7'000		5'000		1'350.00	
	Actions de promotion économique	30'000		20'000			
	Contributions aux associations	27'700		18'200		250.00	
	Perte sur débiteur	0		0		9'750.00	
	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		12'000		8'800		6'048.34
	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		14'300		9'300		6'657.79
	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		1'200		900		590.83
	Participation des communes-membres		0		219'900		91'608.68
	Subventions cantonales		13'800		5'000		
	Subventions acquises de communes et associations de communes		0		0		51'30.90
	Dissolution de provision micro-crédit		0		0		36'750.00
	Total	340'800	41'300	243'900	243'900	146'786.54	146'786.54

		Budget / Voranschlag 2013		Budget / Voranschlag 2012		Comptes / Rechnung 2011	
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
FONCTIONNEMENT							
LAUFENDE RECHNUNG							
9. FINANCES							
FINANZEN							
		316'100	13'093'300	142'900	142'900	90'885.24	90'885.24
	Total Aufwand						
	Total Ertrag						
	Total	316'100	13'093'300	142'900	142'900	90'885.24	90'885.24
940. Gérance de la fortune et des dettes							
Vermögens- und Schuldenverwaltung							
940.318.00	Frais bancaires et postaux	500		500		393.70	
940.322.00	Intérêt des dettes	76'600		18'500		18'285.80	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé		3'000		2'000		4'312.02
940.490.10	Imputations internes des intérêts		76'600		18'500		18'285.80
	Total	77'100	79'600	19'000	20'500	18'679.50	22'597.82
991. Participation des communes membres							
Anteile der Mitgliedgemeinden							
991.452.01	Part d'Avry		207'969		425		-90.74
991.452.02	Part de Belfaux		235'682		650		-130.97
991.452.03	Part de Corminboeuf		242'593		537		-115.95
991.452.04	Part de Dudingen		602'007		1'824		-388.13
991.452.05	Part de Fribourg		7'464'266		8'675		-18'43.39
991.452.06	Part de Givisiez		472'367		750		-159.45
991.452.07	Part de Granges-Paccot		456'353		623		-128.61
991.452.08	Part de Matry		893'798		1'879		-401.37
991.452.09	Part de Mairan		183'526		398		-79.23
991.452.10	Part de Villars-sur-Glâne		2'036'139		2'739		-580.48
	Total		12'794'700		18'500		-3918.32
998. Autres postes							
Übrige Posten							
998.319.00	Dépenses non spécifiées		20'000				
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)		41'300		41'300		
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)		41'300		41'300		
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)		32'200				
998.332.00	Amortissements supplémentaires		21'700		21'300		30'173.66
998.332.20	Amortissements supplémentaires (études mobilité)		37'500		0		16'091.56
998.332.30	Amortissements supplémentaires (études aménagement)		45'000		0		25'940.52
998.490.00	Imputations internes des amortissements et dépenses non-spécif.				103'900		72'205.74
	Total		239'000		123'900		72'205.74

INVESTITIONEN

Überblick über die Investitionsrechnung

Récapitulation du budget d'investissement

Total Dépenses	Total Ausgaben	3'057'000
Total Recettes	Total Einnahmen	3'057'000
Résultat	Total	0

6. TRANSPORTS

VERKEHR

Mobilité

Angenommene Projekte

650.522.10	Halte ferroviaire St-Léonard		0	0
	Total		0	0

Projets devant faire l'objet d'un message

650.509.02	Etudes de réalisation de projets liés au PA2	Realisierungsstudie für die mit dem AP2 zusammenhängende Projekte	50'000	
650.522.19	Villars-sur-Glâne: Passerelle Villars Vert (y.c. accès et pistes cyclables)	Villar-sur-Glâne: Überführung Villars-Vert (inkl. Zugang und Radwege)	256'000	
650.522.20	Dudingen: Tunnelstrasse / étape 1	Dudingen: Tunnelstrasse / Etappe 1	273'000	
650.522.21	Marly: P+R Corbaroche	Marly: P+R Corbaroche	207'000	
650.522.22	Avry: arrêt TP impasse des Agges	Avry: ÖV-Haltestelle Impasse des Agges	32'000	
650.522.23	Avry: sentier piétons/cyclistes impasse des Agges/Bois	Avry: Fussgängerweg/Radweg Impasse des Agges/Bois	29'000	
650.522.24	Marly: Piste cyclable/piétonne entre la route de la Gérine et la route des Ecoles	Marly: Radweg/Fussgängerweg zwischen der Route de la Gérine und der Route des Ecoles	170'000	
650.522.25	Marly: aménagement d'une modération de trafic, d'un trottoir et d'une piste cyclable à la route de la Gérine	Marly: Gestaltung der Verkehrsberuhigung, Bau eines Trottoirs und eines Radwegs entlang der Route de la Gérine	700'000	
650.522.28	Developpement du réseau Velopass (2013)	Ausbau des Velopassnetzes (2013)	210'000	
	Total	Total	1'927'000	0

650.661.00	Participation du Canton	Beteiligung des Kantons		30'000
	Total	Total	0	30'000

650.590.00	Report au bilan des recettes d'investissements	Übertrag in die Bilanz der Investitionseinnahmen	30'000	
650.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag in die Bilanz der Investitionsausgaben		1'927'000

7. AMÉNAGEMENT

RAUMORDNUNG

790. Aménagement du territoire

Raumplanung

Projets, die Gegenstand einer Botschaft sind

790.509.02	Etudes de réalisation de projets liés au PA2	Realisierungsstudie für die mit dem AP2 zusammenhängende Projekte	100'000	
790.522.00	Participation financière aux infrastructures d'aménagement	Finanzielle Beteiligung an den Raumplanungsinfrastrukturen	1'000'000	
	Total	Total	1'100'000	0

790.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag in die Bilanz der Investitionsausgaben		1'100'000
------------	--	---	--	-----------



Voranschlag 2013 – Übersichtstabelle der Kosten nach Bereich und Gemeinde

Gemeinden	Statut. Verteilungsschlüssel Agglo		Effektiver Koeffizient Agglo	Statut. Verteilungsschlüssel Mobilität	Verteilung Agglo	Verteilung Mobilität	Verwaltung	Kultur	Mobilität (Verwaltung)	Mobilität (ÖV/Verteilungsschlüssel Mobilität)	Raumplanung	Wirtschaftsförderung	Tourismus	Finanzen	TOTAL
	2013	2012													
Avry	2.28%	2.30%	1.24%	106'127	101'842	22'188	43'746	11'623	101'842	6'765	7'482	13'925	398	207'969	
	2.30%	2.33%	1.25%	93'624.00	123'099.00	19'759	39'700	8'478	123'099	5'487	5'719	14'056	425	216'722	
Belfaux	3.63%	3.67%	0.81%	169'492	66'191	35'436	69'865	18'563	66'191	10'804	11'949	22'240	636	235'682	
	3.51%	3.56%	0.80%	143'150.00	78'870.00	30'212	60'701	12'963	78'870	8'389	8'744	21'491	650	222'019	
Corminboeuf	2.85%	2.88%	1.34%	132'830	109'764	27'771	54'753	14'548	109'764	8'467	9'364	17'429	498	242'593	
	2.90%	2.94%	1.35%	118'275.00	132'780.00	24'962	50'153	10'710	132'780	6'931	7'225	17'757	537	251'055	
Düdingen	9.78%	8.77%	2.41%	404'665	197'341	95'324	187'940	49'935	197'341	29'063	2'843	37'850	1'711	602'007	
	9.86%	8.72%	2.43%	351'080.00	239'228.00	84'812	170'403	36'390	239'228	23'550	-4'468	38'569	1'824	590'309	
Fribourg	46.57%	47.09%	64.68%	2'172'144	5'292'123	454'131	895'362	237'894	5'292'123	138'461	153'131	285'014	8'150	7'464'266	
	46.89%	47.48%	64.98%	1'910'688.00	6'395'178.00	403'249	810'203	173'022	6'395'178	111'972	116'715	286'852	8'675	8'305'866	
Givisiez	4.02%	4.06%	3.48%	187'356	285'011	39'171	77'228	20'519	285'011	11'943	13'208	24'584	703	472'367	
	4.05%	4.11%	3.52%	165'197.00	346'388.00	34'865	70'050	14'959	346'388	9'681	10'091	24'801	750	511'585	
Granges-Paccot	3.48%	3.52%	3.59%	162'333	294'019	33'939	66'914	17'779	294'019	10'348	11'444	21'300	609	456'353	
	3.37%	3.41%	3.52%	137'222.00	346'282.00	28'961	58'187	12'426	346'282	8'042	8'382	20'601	623	483'503	
Marly	10.11%	10.23%	5.16%	471'751	422'047	98'629	194'457	51'666	422'047	30'071	33'257	61'900	1'770	893'798	
	10.16%	10.29%	5.16%	413'881.00	507'641.00	87'349	175'501	37'479	507'641	24'255	25'282	62'136	1'879	921'522	
Matran	2.07%	2.09%	1.06%	96'603	86'922	20'197	39'820	10'580	86'922	6'158	6'810	12'676	362	183'526	
	2.15%	2.18%	1.08%	87'585.00	106'294.00	18'485	37'139	7'931	106'294	5'133	5'350	13'149	398	193'879	
Villars-sur-Glâne	15.21%	15.38%	16.22%	709'400	1'326'739	148'315	292'416	77'694	1'326'739	45'220	50'011	93'083	2'662	2'036'139	
	14.81%	14.99%	15.91%	603'398.00	1'565'541.00	127'347	255'863	54'641	1'565'541	35'361	36'859	90'588	2'739	2'168'940	
Total	100.00%	100.00%	100.00%	4'612'700	8'182'000	975'100	1'922'500	510'800	8'182'000	297'300	299'500	590'000	17'500	12'794'700	
	100.00%	100.00%	100.00%	4'024'100.00	9'841'300.00	860'000	1'727'900	369'000	9'841'300	238'800	219'900	590'000	18'500	13'865'400	



AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981;
- die Botschaft Nr. 12 des Agglomerationsvorstands vom 12. Juli 2012;
- die Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

Erster Artikel

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total Ertrag:	CHF	26'168'200.-
Total Aufwand:	CHF	26'168'200.-

Freiburg den 4. Oktober 2012

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATS
DER
AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:

Die Generalsekretärin:

Marc-Aurelio Andina

Corinne Margalhan-Ferrat



**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981;
- das Reglement des Agglomerationsrats vom 13. November 2008;
- die Botschaft Nr. 12 des Agglomerationsvorstands vom 12. Juli 2012;
- die Stellungnahme der Finanzkommission;
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

Der Voranschlag der Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Investitionsausgaben: CHF 3'057'000.-

Freiburg den 4. Oktober 2012

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATS
DER
AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:

Die Generalsekretärin:

Marc-Aurelio Andina

Corinne Margalhan-Ferrat